

Inhalt

I.	Einleitung	1
----	----------------------	---

1. Teil

II.	Die "Dialektik des Anfangs"	13
	1. Beginn des Philosophen - Anfang der Philosophie	13
	2. Die Unendlichkeit des Zweifels	20
	3. Das Wissen oder die objektive Wahrheit	28
	4. Die Gewißheit oder die absolute Wahrheit.	35
	5. Das Nichtwissen oder die negative Wahrheit der Subjektivität	44
	6. Der Glaube oder die Wahrheit der Unwahrheit	50
III.	Die Denkmodelle	58
	1. Das Verhältnis von Denken und Sein.	58
	2. Das Denkmodell des Dualismus	61
	3. Fichtes subjektiver Monismus.	65
	4. Hegels objektiver Monismus.	87

2. Teil

IV.	Das Selbst.	109
A.	Die Verhältnisse des Selbst.	109
	1. Wahrheit und Unwahrheit des Selbst.	109
	2. Das Selbst als Verhältnis zum Verhältnis.	114
	a) Der Mensch <i>ist</i> eine Synthese	114
	b) Die Momente der Synthese	119
	c) Der Mensch <i>ist</i> eine <i>Synthese</i>	138
	3. Das Verhältnis des Selbst zum Setzenden.	143
	4. Das Selbst im Verhältnis zum Du	150
	5. Das Selbst im Verhältnis zur Welt	158

B. Das Werden des Selbst	174
1. Probleme des Werdens	174
a) Kontinuität.	181
b) Übergang	183
c) Entelechie und Teleologie.	193
d) Aufhebung	206
e) Geschichtlichkeit	214
f) Werden und Bewußtsein des Werdens	221
g) Leitfaden für den Gedanken des Werdens.	224
2. Die Stadien des Werdens.	225
a) Formale Bestimmung der Stadien	225
b) Unmittelbarkeit	228
c) Das ästhetische Stadium	231
α) Das ästhetische Selbst	232
β) Das dämonische Selbst.	236
γ) Das ironische Selbst	240
d) Das ethische Selbst	246
e) Das religiöse Selbst.	258
f) Das christliche Selbst.	265
V. Bibliographie mit Abkürzungsverzeichnis	275